

Akteursprojekt: Ausstellung Komplex Karl- Liebknecht- Straße

Datum: 26.11.2018

Verantwortung: Matthias Grünzig: Zehdenicker Straße 14 1019 Berlin

Thema: **WOHNEN & ARBEITEN**, **ARCHÄOLOGIE**, **KULTUR & WISSENSCHAFT**, **FREIRAUM**

Optionsraum:

Fortschritt: Idee → Entwurf → Planung → **Umsetzung** → fertig!

Projektgraphik:



Warum wir dieses Projekt machen:

Der Gebäudekomplex an der Karl-Liebknecht-Straße ist ein wichtiges Bauwerk in der Berliner Innenstadt, dessen Geschichte bisher relativ wenig bekannt ist. Die Ausstellung soll auf dieses Gebäude aufmerksam machen. Ein Teil der Ausstellung wird sich der Baugeschichte des Komplexes widmen. Geplant ist die Darstellung der Intentionen der Architekten, der Vorbilder und Einflüsse, die für den Komplex wichtig waren. Ein weiteres Thema sind die Konflikte beim Bau. Zudem soll der Komplex in die internationale Architekturentwicklung eingeordnet werden. Ein weiterer Teil wird sich mit der Nutzungsgeschichte beschäftigen. Dokumentiert werden soll die vielfältige Nutzung des Gebäudes durch Kultur-, Gastronomie- und Handelseinrichtungen. Schließlich ist eine Beschäftigung mit den Baustrukturen des Gebäudes und den sich daraus ergebenden Nutzungsmöglichkeiten geplant. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Potenziale des Gebäudes zu stärken und Diskussionen über eine vielfältigere Nutzung des Gebäudes anzuregen.

Welche stadtplanerischen Fragen beantwortet, welche Herausforderungen löst dieses Projekt?

- Welchen baukulturellen Wert hat der Gebäudekomplex Karl-Liebnecht-Straße?
- Wie kann es gelingen, den Gebäudekomplex vielfältiger zu nutzen?
- Welche kulturellen Nutzungen sind in dem Komplex möglich?

Wie soll das Projekt umgesetzt werden?

- Projektbeschreibung: Geplant ist eine temporäre Ausstellung in den Räumen der Stadtwerkstatt. Denkbar sind ergänzende Aktivitäten wie ein Katalog und begleitende Veranstaltungen.
- Akteur*innen: Projektkreis der Initiative Offene Mitte Berlin
- Finanzierung: Eigenmittel, evtl. öffentliche Fördergelder

- Zeitplan: Die Fertigstellung der Ausstellung ist für das I. Quartal 2019 geplant.

- Akteure: Projektkreis der Initiative Offene Mitte Berlin
- Finanzierung: Eigenmittel, evtl. öffentliche Fördergelder
- Zeitplan: Die Fertigstellung der Ausstellung ist für das I. Quartal 2019 geplant.

Wie können Sie sich einbringen und für das Projekt engagieren?

- Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten: In der ersten Phase des Projekts haben wir vor allem Recherchen in Archiven und der Literatur durchgeführt. In der aktuellen Phase stehen Gespräche mit Zeitzeugen im Mittelpunkt. Besonders interessiert sind wir an Zeitzeugen, die eigene Informationen und Erlebnisse zum Komplex Karl-Liebnecht-Straße beisteuern können. Ebenso groß ist das Interesse an zeitgenössischen Dokumenten, wie Fotos, Plänen etc.. Schließlich sind auch Ideen für eine abwechslungsreiche Ausstellungsgestaltung sehr erwünscht.